



Luxemburg, den 22. September 2010

PRESSEMITTEILUNG

Die BGL BNP Paribas-Vortragsreihe „Doers & Thinkers“ präsentiert:

Gideon RACHMAN, Kommentator der Financial Times:
„Europe 2011: A Make or a Break?“

Wohin entwickelt sich Europa? Wie wird die Europäische Union mit der Wirtschaftskrise, der Verschuldung ihrer Mitgliedstaaten und ihren eigenen internen Unstimmigkeiten fertig? Auf diese Fragen, die die zentrale Sorge aller Akteure und Beobachter des Wirtschaftslebens darstellen, antwortet Gideon Rachman, Chefkomentator der Financial Times für den Bereich Außenpolitik: „2011 wird aus zwei wesentlichen Gründen von entscheidender Bedeutung für die Europäische Union sein. Zum einen wird sich zeigen, ob die wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen, die in diesem Jahr ergriffen wurden, um das Wachstum anzukurbeln und den Anstieg der Staatsverschuldungen zu bremsen, Wirkung zeigen. Und zum anderen werden wir sehen, ob die Europäische Union in der Lage ist, Impulse für politische Reformen zu geben, die einen Schuldenabbau bewirken können.“

Als erfahrener Wirtschaftsbeobachter stellt der aktuelle Gast der BGL BNP Paribas-Vortragsreihe „Doers & Thinkers“, Gideon Rachman, mit Bedauern fest, dass es derzeit keine wirklich europäische Wirtschaftspolitik gebe. Diese mangelnde Wirtschaftspolitik ziehe erhebliche Gefahren für die Zukunft der Europäischen Union nach sich, so Rachman, da diese so nur darauf hoffen könne, dass die wirtschaftspolitischen Maßnahmen der durch die Krise von 2008 geschwächten Mitgliedsländer greifen.

Zu einem Zeitpunkt, wo die künftige Entwicklung der Weltwirtschaft noch mit vielen Fragezeichen versehen ist, beleuchtet Gideon Rachman in seiner Analyse wirtschaftliche Fragestellungen, die für das Jahr 2011 von fundamentaler Bedeutung sein werden. Seine Analyse schärft den Blick für die Realität der Weltwirtschaft. Rachmans äußerst fundierte Sichtweise gründet auf seiner langjährigen Erfahrung: seine Karriere begann bei der BBC und führte ihn danach zum Magazin „The Economist“, für das er 15 Jahre lang tätig war, bevor er schließlich zur „Financial Times“ wechselte.

Im Rahmen der von BGL BNP Paribas organisierten Vortragsreihe „Doers & Thinkers“, die seit nunmehr fast fünf Jahren zweimal jährlich für Kunden und privilegierte Partner veranstaltet wird, hat jeweils entweder ein Unternehmer (*Doer*) oder ein Vertreter der akademischen Welt oder der Forschung (*Thinker*) das Wort. Ziel der Vortragsreihe ist die Förderung unternehmerischer und innovationsorientierter Werte.



Über BGL BNP Paribas

Mit einer Bilanzsumme von 52,5 Milliarden Euro zum 30. Juni 2010 zählt BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Auf dem nationalen Markt nimmt die Bank derzeit eine führende Position ein. BGL BNP Paribas bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführerin für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft.

Über BNP Paribas

BNP Paribas (www.bnpparibas.com) gehört zu den sechs solidesten Banken* weltweit und ist gemessen an den Einlagen die größte Bank der Euro-Zone. Die Gruppe ist in mehr als 80 Ländern vertreten und beschäftigt über 200.000 Mitarbeiter, davon 160.000 in Europa und ist ein weltweit ausgerichteter, europaweit führender Finanzdienstleister. BNP Paribas belegt in ihren drei Kern-Geschäftsfeldern Schlüsselpositionen: Retail Banking, Investment Solutions und Corporate & Investment Banking. Im Retail-Banking hat die Gruppe vier Heimatmärkte: Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg. BNP Paribas baut derzeit ihr integriertes Geschäftsmodell in den europäischen Mittelmeerstaaten aus und hat zudem ein großes Netzwerk in den USA. BNP Paribas Personal Finance ist bei Konsumentenkrediten Marktführer in Europa. Im Corporate & Investment Banking und im Bereich Investment Solutions hält die Gruppe ebenfalls Spitzenpositionen in Europa und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum in Asien.

* Von Standard & Poor's mit AA bewertet. Das entspricht der 3. von insgesamt 22 Ratingstufen.

Pressekontakte:

Eliane Thines
Anne Wenandy
Alwin de Prins

+352 42 42-62 64
+352 42 42-46 14
+352 42 42-46 68

eliane.thines@bgl.lu
anne.wenandy@bgl.lu
alwin.deprins@bgl.lu